

Michael Wiesinger (Leiter NLZ)

Beitrag von „emilou“ vom 4. September 2013, 08:15

Wiesinger steht wie kein anderer Trainer für den Spruch "Es ist eine Ehre ...". Da hat er mit Sicherheit Probleme mit Spielern, die meinen es sei umgekehrt, es müsse eine Ehre für den Club sein, daß sie mit ihrem Talent beim Club spielen wollen. Und die nicht einsehen wollen, daß sie um aufgestellt zu werden alles tun müssen, um den Trainer zu überzeugen, daß sie es verdienen zu spielen.

Das Problem dabei ist, daß diese Haltung in einer Zeit, wo es im Profifußball fast nur um Kommerz geht, bei vielen nicht allzu gefragt sein dürfte. Und es ist vielleicht tatsächlich schwer, talentierte Spieler zu finden, die dieses Ehrgefühl entwickeln können.